

Anke Lindszus (AfD): Rede + Beschlussvorschlag + Anlagen

22.6.2026 Stadtratssitzung Buxtehude zum Masterplan Grundschulen

Beschlussvorschlag

Der „Masterplan Grundschulen“¹ bildet die Grundlage für die strategische Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und bildungsgerechten Grundschullandschaft in der Hansestadt Buxtehude. Vor diesem Hintergrund werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Masterplan für die Buxtehuder Grundschulen wird – mit Ausnahme der Standorte Hedendorf und Neukloster – zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, aus den im Masterplan insgesamt entwickelten Projekten mit folgender Variantenprüfung für den Standort Rotkäppchenweg zu beginnen:
 - a. Neubau Sporthalle
 - b. Erweiterung, Umbau und Sanierung des Schulgebäudes für eine 4-zügig geführte Grundschule
 - c. Variante a. und b. als Gesamtmaßnahme
3. Daran anschließend soll ein Neubau bzw. Umbau/Sanierung für eine 4-zügig geführte Grundschule am Standort Stieglitzweg geprüft werden.

16.6.2026 aus Protokoll Schulausschuss

„Zielsetzung nach Beschlussfassung zur endgültigen Vorlage sei es, weiter mit dem Büro Luchterhandt & Partner gemeinsam mit Ralf Moser Architekten **in die detaillierte Variantenprüfung** für den Standort Rotkäppchenweg einzusteigen, damit für die Haushaltsplanberatungen 2027 konkrete Grundlagen vorliegen. Alle künftigen Baumaßnahmen werden nach dem neuen Entscheidungsmodell für Hochbaumaßnahmen frühzeitig und transparent der Politik präsentiert (vergl. Verwaltungsvorlage 2026/100 sowie Protokoll ABG TOP 5 vom 11.06.2026).“

Rede Anke Lindszus 22.6.2026 Stadtratssitzung Buxtehude

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Zuhörer,

Es wurde hier schon richtig gesagt, alle waren sich zuletzt einig.

Die Rotkäppchenschule zuerst, die Standorte Hedendorf und Neukloster aus dem Masterplan herausnehmen und perspektivisch zusammenführen und danach die Stieglitzweg-Schule angehen. Die Priorisierung finde ich vernünftig.

Aber genau hier endet meine Zustimmung. Denn der **Prozess** dieses Masterplans ist ein Paradebeispiel dafür, wie man Steuergelder und wertvolle Zeit verschwendet – und dabei die Kinder und Familien in Buxtehude im Stich lässt.

Seit Jahren wissen wir, dass unsere Grundschulen zu klein sind. Die erste belastbare Schülerzahlprognose liegt seit 2023² vor. Die zweite seit 2024³. Und seit 2024 haben wir auch die Studie mit den Ampelfarben⁴, die nicht nur zeigte, dass zwei Sporthallen nicht mehr sanierungsfähig, also rot sind, sondern auch rot auch bei der schulischen Bausubstanz ist. Und dass wir zu wenig Platz für die Umsetzung der pädagogischen und inklusiven Ansätze haben.

Meine Damen und Herren, die Sporthalle Rotkäppchenweg ist seit 2020 durchgeplant seinerzeit sollte es eine Zweifeldsporthalle werden.

¹ Vorlage 2024/221 Masterplan Grundschulen aus 11.2024 (Grundlage sind Vorlagen 2024/221 = Fußnoten 2+3)

² 9.2022 Ausschuss für Schulen und Sport. Die Schülerzahlen werden durch die Fachgruppenleitung dargestellt.
2.2023 Ausschuss für Schulen und Sport. das Planungsbüro GGR /Herr Albrecht stellt die Schülerzahlprognose der Grundschulen bis 2035 dar.

³ Vorlage 2024/221 Schülerzahlenpräsentation durch Herr Albrecht im gemeinsamen Ausschuss Schule + Bau in 11.2024.

⁴ Vorlage 2024/221 Steckbriefe der Buxtehuder Grundschulen präsentiert von Luchterhand im gemeinsamen Ausschuss Schule + Bau in 11.2024.

Übrigens genau an dem Standort, der auch in der letzten Entwurf von Luchterhand im Masterplan steht. Das ist hier keine Kinderzeichnung, sondern ein Projektplan.

Annahme Bauablauf Rotkäppchen S20

Projekt 1: Sporthalle

Phase I

Neubau Sporthalle 16 Mio

Phase II

Rückbau Sporthalle

Projekt 2: Schule

Phase I

Erweiterung Schule

Phase II

Umbau Bestandsschule

Phase III

Erneuerung Fassade und Dach

Kostenrahmen KG 200 - 700

inkl. Zeitzuschläge: ca. 34 Mio

(ich habe diese Zeichnung hochgehalten)



Es gab seit 2029 sogar eine zugesagte Förderung aus einem Bundesprogramm, wenn denn bis 2023 die Turnhalle fertig wäre. All das haben wir nicht umgesetzt.

Ich habe das mal grob zusammengerechnet:

Mit der verlorenen Bundesförderung, den ausgegebenen Planungskosten, und Baukostensteigerungen haben wir so ungefähr 2 Millionen Euro verloren.

Und jetzt heißt es „... **Eine exakte Umsetzung der alten Planung wird ausgeschlossen und auch die genaue Verortung auf dem Gelände wird bei einer Überprüfung mit betrachtet.**“

Und wieder lassen wir Varianten durch Luchterhand prüfen, die dann eben nicht zur Ausschreibung gelangen, denn das muss nach einer weiteren Entscheidung doch unsere Verwaltung machen.

Es ist doch absurd ständig Pläne um der Pläne willen zu machen. Wir müssen endlich in die Ausschreibung kommen.

Und hätte die Stadt **wie von mit 2024 gefordert**⁵ Planungsgelder für eine neue Grundschule in den Haushalt 2025 eingestellt. Hätten wir wohl schon eine neue Grundschule und wir hätten wahrscheinlich auf Container als Übergang verzichten können.

und wir wären ein großes Stück weiter mit diesem Bauwahnsinn, der vor uns liegt im Bereich Grundschulen. Luchterhand geht davon aus, dass wir jeden Standort anfassen müssen, wobei die Harburger Grundschule mit nur 5 Mio noch den geringsten Kostenpunkt mit ausmacht. Aber insgesamt wurde ein Bedarf von über 176 Mio prognostiziert.

Aber wir nehmen den Masterplan ja nur zur Kenntnis. *(Ende der Redezeit)*

Berechnung der geschätzten Verschwendung:

979.733,51 = Planungskosten der nicht mehr so umsetzbaren Sporthalle Rotkäppchenweg und

1.257.399,68 = Kosten durch Zeitverzug bei folgenden Annahmen: Kosten Spothalle geplanter Bau 2022/2023 = 9 Mio (Plan war nicht verifizierbar) + 2,65% Baupreissteigerungen p.a. *5 Jahre (2022 bis 2027) Annahme übernommen von Baudezernentin Frau Springhorn, die mit 5,3% für 2 Jahre am Beispiel der Spothalle Süd präsentiert 11.6.2026 gerechnet hat.

Σ 2.237.133,19

⁵ Vorlage 2024/241 Antrag Anke Lindszus AfD vom 5.12.2024

Historie Baue einer Sporthalle an der GS Rotkäppchenweg

Beträge in €	Info																			
1.215.000,00	05.2019 Info der Zusage Bundesförderung nach Antrag Vorlage 2018/149 verkündet im Ausschuss für Schulen und Sport Top Ö7 (Maßnahme muss bis Ende 2023 abgeschlossen sein) laut Haushalt ist die Summe bis 2019 eingegangen, obwohl die Turnhalle nicht gebaut wurde																			
800.634,38	Vorlage 2020/017 Beschluß 11.2020 Planungsleistungen der Objektplanung Angebotssumme 450.378,16 € Vorlage 2020/218 Beschluss 11.2020 Planungsleistungen für den technischen Gebäudeausbau Angebotssumme 234.291,50 € Büro Vorlage 2020-266 Beschluss 01.2021 Planungsleistungen der Tragwerksplanung Angebotssumme 115.964,72 €																			
?	Vorlage 2021/193 Beschluss 07.2021 Beauftragung Leistungsstufe 2 (Leistungsphasen 5 bis 9) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>Wahrscheinlicher Übertrag → 2022</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausgabe lt. Plan</td> <td>2.120.000</td> <td>1.000.000</td> <td>2.634.000</td> <td>2.104.000</td> </tr> <tr> <td>Bundesförderung</td> <td>346.000</td> <td>250.000</td> <td>434.500</td> <td>434.500</td> </tr> </tbody> </table>		2021	Wahrscheinlicher Übertrag → 2022	2022	2023	Ausgabe lt. Plan	2.120.000	1.000.000	2.634.000	2.104.000	Bundesförderung	346.000	250.000	434.500	434.500				
	2021	Wahrscheinlicher Übertrag → 2022	2022	2023																
Ausgabe lt. Plan	2.120.000	1.000.000	2.634.000	2.104.000																
Bundesförderung	346.000	250.000	434.500	434.500																
72.303,00	Aus Vorlage 2021/169-1 Antwort auf eine Anfrage der AfD Planungsleistungen seit 2020 bis zur Antwort 5.2021 <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Sporthalle Rotkäppchenweg</th> <th>Auftrag erteilt an</th> <th>Auftragssumme</th> <th>Summen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Begleitung VgV-Verfahren</td> <td>Büro Luchterhand</td> <td>29.404,44 €</td> <td rowspan="2">— nur 2020-5.2021</td> </tr> <tr> <td>Objektplanung</td> <td>Büro Luchterhand</td> <td>24.584,04 €</td> </tr> <tr> <td>technische Ausrüstung</td> <td>Büro Luchterhand</td> <td>18.317,52 €</td> <td>72.303,00</td> </tr> <tr> <td>Tragwerksplanung</td> <td>WTM Engineers</td> <td>97.449,34 €</td> <td>97.449,34</td> </tr> </tbody> </table>	Sporthalle Rotkäppchenweg	Auftrag erteilt an	Auftragssumme	Summen	Begleitung VgV-Verfahren	Büro Luchterhand	29.404,44 €	— nur 2020-5.2021	Objektplanung	Büro Luchterhand	24.584,04 €	technische Ausrüstung	Büro Luchterhand	18.317,52 €	72.303,00	Tragwerksplanung	WTM Engineers	97.449,34 €	97.449,34
Sporthalle Rotkäppchenweg	Auftrag erteilt an	Auftragssumme	Summen																	
Begleitung VgV-Verfahren	Büro Luchterhand	29.404,44 €	— nur 2020-5.2021																	
Objektplanung	Büro Luchterhand	24.584,04 €																		
technische Ausrüstung	Büro Luchterhand	18.317,52 €	72.303,00																	
Tragwerksplanung	WTM Engineers	97.449,34 €	97.449,34																	
979.733,51	Antwort 2025/015-1 auf Anfrage der AfD aus 01.2025 ⁶ nach Planungs- und Beratungskosten der Letzen 5 Jahre pro Projekt Kosten Planung und Beratung „Sporthalle Rotkäppchenweg“ 2019-2024																			
244.989,62	6.2022 im Bauausschuss wurde erörtert, dass es „seit langem nicht nur um den Neubau einer Sporthalle, sondern vielmehr um eine Quartiersaufwertung dieses insbesondere durch Kinder vielgenutzten Bereiches geht. Der „Campus-Gedanke“ umfasst die Bereiche Grundschule, Pausenhof, Kinderforum und Verkehrswacht“ und die Sporthalle mit zentraler Rolle. 10.2023 Info im Ausschuss Bau lt. Protokoll: ...“das angestrebte einvernehmliche Aufhebungsverfahren nach der LP 6 konnte aktuell nicht erzielt werden.“ offene Vergütung 244.989,62 € brutto. Das Projekt ist seit Dezember 2022 einvernehmlich von der Prioritätenliste genommen.’																			
8.427.100,00	9.539.100 Auszahlungen -1.112.000 Einzahlungen für das Projekt lt. Haushalt 2022/2023																			
284.495,00	Auszahlungen aus Investition in 2023 + Rest 2024																			
Σ 8.711.595,00	Investitionen in einen Campus, dessen zentrales Projekt die Sporthalle nicht umgesetzt wurde																			

⁶ Anlage Vorlage 2025/015 Anfrage der AfD

Haushaltsansätze zur Sporthalle/ Campus GS Rotkäppchenweg

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2015 TEUR	Ansatz		VE 2017 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2016 TEUR	2017 TEUR		2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR		
3.65.03.211.112 Turnhalle/Campus GS Rotkäppchenweg - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33,5	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	-108,1	-208,1
	33,5	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	108,1	208,1
Investitions- maßnahmen	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	TEUR	TEUR
3.65.03.211.112 Turnhalle/Campus GS Rotkäppchenweg - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-108,1	-208,1
	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	108,1	208,1
Investitions- maßnahmen	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	TEUR	TEUR
3.65.03.211.112 Turnhalle/Campus GS Rotkäppchenweg + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-59,2	-100,0	0,0	0,0	-110,0	-550,0	-825,0	-211,1	-1.696,1
	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	450,0	675,0	0,0	1.215,0
	59,2	100,0	0,0	0,0	200,0	1.000,0	1.500,0	211,1	2.911,1
Investitions- maßnahmen	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	TEUR
3.65.03.211.112 Turnhalle/Campus GS Rotkäppchenweg + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4,5	0,0	-147,0	0,0	-1.757,0	-2.199,5	-851,5	-211,1	-5.166,1
	0,0	0,0	103,0	0,0	243,0	434,5	434,5	0,0	1.215,0
	4,5	0,0	250,0	0,0	2.000,0	2.634,0	1.286,0	211,1	6.381,1
Investitions- maßnahmen	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	TEUR	TEUR
3.65.03.211.112 Sporthalle/Campus GS Rotkäppchenweg + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4,4	-147,0	-1.757,0	0,0	-2.199,5	-1.051,5	-1.800,0	-358,1	-7.166,1
	0,0	103,0	243,0	0,0	434,5	434,5	0,0	103,0	1.215,0
	4,4	250,0	2.000,0	0,0	2.634,0	1.486,0	1.800,0	461,1	8.381,1

Doppelhaushalt Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2020 TEUR	Ansatz		VE 2022 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	VE 2023 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2021 TEUR	2022 TEUR				2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR		
3.65.03.211.112 Sporthalle/Campus GS Rotkäppchenweg + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60,5	-1.757,0	-2.199,5	-3.504,0	-3.119,5	-890,0	-890,0	0,0	0,0	-2.218,1	-8.427,1
	0,0	243,0	434,5	0,0	434,5	0,0	0,0	0,0	0,0	243,0	1.112,0
	60,5	2.000,0	2.634,0	3.504,0	3.554,0	890,0	890,0	0,0	0,0	2.461,1	9.539,1

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Haushaltsansatz		Verpflichtung sermächtigungen	Planung			Investitions- und Investitions- förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
			2024	2025		2026	2027	2028	Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	365032112212 Sporthalle/Campus GS Rotkäppchenweg										
	16. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	269.575,04	0	0	0	0	0	0	269.575,04	269.575,04	
	17. Saldo aus der Investitionstätigkeit	-269.575,04	0	0	0	0	0	0	-269.575,04	-269.575,04	

Nr.	Bezeichnung	2024	2025	2026	Verpflichtungen	2027	2028	2029	Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	Erläuterungen
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	365032112212 Sporthalle/Campus GS Rotkäppchenweg										
	16. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.920,75	0	0	0	0	0	0	284.495,79	284.495,79	
	17. Saldo aus der Investitionstätigkeit	-14.920,75	0	0	0	0	0	0	-284.495,79	-284.495,79	

Notiz im Haushalt 2026:

„Die Grundschule Am Rotkäppchenweg wurde im Rahmen des Startchancen-Programms zur Teilnahme ausgewählt. = Bundesländer-Programm in dem bildungsbenachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ganz gezielt gefördert werden. Die Schulen wurden ausschließlich auf der Grundlage von Sozialdaten ausgewählt und nimmt im Zeitraum vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2024 an dem Programm teil. Die Verteilung der Fördermittel werden in 3 Säulen aufgeteilt, wobei der Schulträger lediglich aus der Säule der Investitionsmaßnahmen (Säule 1) Maßnahmen umsetzen kann. Hierbei beträgt der Eigenanteil der Schulträger 30% der förderfähigen Ausgaben. Dieser ist erforderlich, um eine Förderung von bis zu 70% der Ausgaben durch das Programm zu erhalten. Das erste Jahr wird zur Orientierung und zum Aufbau des Programms genutzt werden.“

Vorlage 2025/015



Anfrage: Kosten Planungen und Beratungen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

für die anstehende Aufgabenkritik möchten wir als AfD-Fraktion über **Planungs- und Beratungskosten** informiert werden.

Bitte listen Sie auf welche Beratungs- und Planungsleistungen inklusive Machbarkeitsstudien, Zertifizierungen, Bestandsanalysen, Organisationsuntersuchungen, Entwicklungsprognosen, Konzeptstudien (wie Strategie 2035, Klimakonzept), Bürgerbeteiligungsprozesse usw. sind in den letzten 5 Jahren beauftragt und mit welchen Summen geplant und vergütet worden?

Die Nennung der beauftragten Firma ist nicht gewünscht, sondern das dahinterstehende Projekt.

Anlage Fußnote 4 Antrag: Vorlage 2024/241 Antrag Anke Lindszus AfD

2024/241

**Antrag zur Ratssitzung 12.12.2024
Masterplan Grundschulen + Haushalt 2025**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

ich beantrage, der Rat der Stadt möge beschließen:

- 1) Eine weitere Grundschule zu bauen nach dem Vorbild einer in den letzten Jahren erfolgreich gebauten Schule, die von der Größe und Konzeption passt. Hier gilt es Planungen zu übernehmen statt neu zu entwickeln um Zeit und Geld zu sparen.
- 2) Für den Baubeginn einer weiteren Grundschule bereits 3 Mio € in den Haushalt 2025 einzustellen und die für die Folgejahre die benötigten Gelder nachzuplanen.

Begründung:

Unbestritten ist, dass neben der dringenden Sanierung alter Schulstandorte eine neue Grundschule im Stadtgebiet gebraucht wird. Bereits 2024 reichten die maximal vorgeschriebenen 4-zügigen Grundschulen nicht und mussten laut Ausnahmeregelungen 5-zügig geführt werden. Die bereits vor 2 Jahren und aktuell im November 2024 vorgestellten Schülerentwicklungszahlen verdeutlichen, dass die Schülerzahlen so steigen, dass ein Bau einer weiteren Grundschule unausweichlich sein wird.

Der hohe Sanierungsbedarf an bestehenden Grundschulen und die Herausforderungen durch Inklusion, Integration und Ganztagsanspruch verschärfen das Kapazitätsproblem. Es besteht also dringender Handlungsbedarf, der kein weiteres Jahr des Stillstandes duldet.

Das die für 2025 anvisierten 3 Millionen nicht reichen, um eine Grundschule zu bauen ist klar, aber sie ermöglichen sicher den Vorlauf und Beginn des Baues mit Planung, Bodengutachten, Grundsteinlegung. Die weiter benötigten Gelder müssen als Nachtragshaushalt oder für die Folgejahre beschlossen werden.

Historie Masterplan Grundschulen

Vorlage 2024/221 Masterplan Grundschulen aus 11.2024

Grundlage sind Vorlagen 2024/221, die erstmals 11.2024 im gemeinsamen Ausschuss Schule + Bau präsentiert wurden

- a) Schülerzahlprognose der Grundschulen bis 2035 erstellt durch das Planungsbüro GGR /Herr Albrecht
- b) Steckbriefe der Buxtehuder Grundschulen präsentiert von Luchterhand

Vorlage 2025/017 aus 1.2025 **Orientierungsrahmen** für Buxtehuder Grundschulen (gleichwertige Bedingungen...) als Ziele und Prämissen der Masterplanentwicklung → Ratsbeschluss 3.2025

Vorlage 2025/092 Prüfauftrag Szenarien-Empfehlung (Machbarkeitsstudie → Kosten in Beauftragung schon enthalten + Fokusräume prüfen → Kosten später zu beziffern)

Vorlage 2025/135 Vergabe Nachtrag Nr. 4 Bestands- und Konzeptanalyse → Angebots Σ 142.398,73 €

„Für die Erstellung einer belastbaren Kostenrahmenschätzung müssen zwingend auch die Fachplanungen TGA, Tragwerksplanung, Wärmeschutz und Brandschutz integriert werden, da diese einen wesentlichen Anteil an den Sanierungsmaßnahmen ausmachen.

Darüber hinaus soll das Büro einen 10-Jahres-Plan zur Koordination der Maßnahmen an den fünf Grundschulen erarbeiten. Dieser umfasst eine Bauphasenplanung zur Umsetzung des Maßnahmenplanes sowie der notwendigen Interimsmaßnahmen an den Standorten.“

Vorlage 2026/063 CDU fragt nach Kosten, aber Vorlage wurde „gestoppt“

Vorlage 2026/073 Präsentation in 4.2026 im gemeinsamen Ausschuss Schule + Bau (Rückschau, Blickwinkel, Machbarkeitsstudien incl. Zeichnungen und Kostenrahmen, Szenarien Entwicklung, nächste Schritte) → Beschlussvorschläge 073-1 + 073-2 (Priorisierung angenommen im Rat 22.6.2026)
Büro ralfmoser hat für alle zehn identifizierten Projekte Kostenrahmen über die Kostengruppen 200 bis 700 gemäß DIN 276 erstellt. Der für die Grundschule Rotkäppchenweg ermittelte Kostenrahmen für die Kostengruppen 200 bis 700 inklusive Zeitzuschlägen liegt bei ca. **21 Mio € (34 Mio lt. Präsentation)**. Euro.
Der für den Stieglitzweg ermittelte Kostenrahmen für die Kostengruppen 200 bis 700 inklusive Zeitzuschlägen liegt bei **ca. 38 Mio € (50 Mio lt. Präsentation)**.

Vorlage 2026/074 aus 4.2026 CDU fragt nach Ergebnisse Bauuntersuchungen

Weitere Kosten Planung und Beratung

246.292,16	Antwort 2025/015-1 auf Anfrage der AfD aus 01.2025 nach Planungs- und Beratungskosten der Letzen 5 Jahre pro Projekt
29.976,10	Kosten Planung und Beratung „Masterplan Grundschulen“ 2019 – 2024
	Kosten Gutachten zur integrierten Sozialplanung = Schülerzahlprognose für Grundschulen
142.398,73	Kosten Bestands- und Konzeptanalyse lt. Vorlage 2025/135
Σ 418.666,99	